

Großer Brünnerling



WINTERAPFEL

Die Frucht ist mittelgroß bis groß; oft unregelmäßig bis eckige Erscheinung; die Schale ist grüngelblich; die Grundfarbe ist grün mit rote Backen; das Fruchtfleisch ist fast reinweiß, sehr fest, mäßig saftig, schwach säuerlich, genügend süß, bei später Ernte auch etwas gewürzt.

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Vermutlich ist diese Sorte in Oberösterreich entstanden und wurde von dort aus verbreitet. Kommt daher in OÖ sowie im niederösterreichischen Mostviertel häufig vor. Die Brünnerlinge wurden schon 1659 von Wolf Helmhard, Freiherr von Hochberg beschrieben.

PFLÜCKREIFE:

Mitte bis Ende Oktober

GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

November bis April

ERTRAG UND EIGNUNG:

Sorte wird mittelfrüh fruchtbar, trägt dann sehr reich. Hauptsächlich als sehr gutes Wirtschaftsobst, gegen Frühjahr auch als Tafelobst zu verwenden. Most, Saft, Schnaps, Dörren, Küche



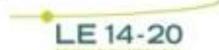
Wildapfen



Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St. Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: www.arche-noah.at
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen